Das Verschwinden der Natalia Aschenbrenner

von Friedrich Ani
Regie: Ulrich Lampen
Produktion: SWR 2015, 159 Minuten

Tabor Süden, der eigenbrötlerische und wortkarge Menschensucher, für den Friedrich Ani bisher neunzehn Romane, eine zweiteilige Hörspielbearbeitung und acht Originalhörspiele geschrieben hat, ermittelt erstmals im Südwesten. Die Suche nach der vermissten Maskenbildnerin Natalia Aschenbrenner führt den Münchner Detektiv in die dunkelsten Ecken des Schwarzwalds, auf die Spuren längst vergangener Verbrechen und zu Geheimnissen, die so schrecklich sind, dass sie die Menschen vernichten. Immer tiefer gerät Tabor Süden in den Sog dieser düsteren Welt. Er droht die Kontrolle zu verlieren und von den Schatten der Wälder und Schluchten verschlungen zu werden. Wie in einer Vision erscheint ihm die gesuchte Natalia, und er ist sich ganz sicher, dass sie tatsächlich vor ihm steht. Doch als er am nächsten Morgen aufwacht, ist sie wieder verschwunden, und Süden ist überzeugt, dass er sie nicht mehr lebend finden wird.

Tabor Süden: Klaus Spürkel

Maxie Feininger: Anna Böger

Carlo Riess: Steffen Schortie Scheumann

Walter Steinhaus: Paul Faßnacht

Eloise Valéry: Cathy Bernecker

Natalia Aschenbrenner: Annabelle Leip